

**8. Bundestagung der ADB e. V.  
„Vollständige Sicherheit gibt es nicht“  
vom 21. – 23.11.08 im Hotel Mercure City in Saarbrücken**

**Delegiertenversammlung 23.11.08**

Delegierte sowie Gäste siehe Anlage 1

*TOP 1: Begrüßung*

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer, Hans Gerz, eröffnet die Delegiertenversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Delegiertenkonferenz fest.

*TOP 2: Bericht des Vorsitzenden*

a) Kooperation:

Hans Gerz berichtet, dass sich Vertreter der Verbände (ADB DVJJ BAG Vollzug, DBH, Seelsorger im Vollzug) zu Arbeitstreffen und Koordinierung einer gemeinsamen Positionierung zu dem Jugendstrafvollzugsgesetz getroffen haben und bereits eine Einigung auf gemeinsame Mindeststandards erfolgt sei.

Ein entsprechendes Positionspapier wird noch erstellt.

b) Im Berichtszeitraum fanden regelmäßige Treffen des geschäftsführenden Vorstandes statt.

c) Öffentlichkeitsarbeit:

Der neue Internetauftritt verfügt über eine hohe Zugriffsrate.

Das Forum wurde geschlossen.

d) Projekte

Der erste Bewährungshelfertag im November 2007 in Berlin war erfolgreich. Der nächste Bewährungshelfertag wird am 09.03.09 ebenfalls in Berlin stattfinden. Am Wochenende vorher wird die erweiterte Vorstandssitzung stattfinden.

Thematisch geht es bei dem Bewährungshelfertag um Jugendbewährungshilfe, Jugendgerichtsgesetz.

e) Verschiedenes:

Die DBH hat die Einzelmitgliedschaft beschlossen.

Nächste Bundestagung wird in NRW im Jahr 2009 stattfinden.

f) Projektvorstellung Klientenbefragung

Hier teilt der Vorsitzende mit, dass der Projektverantwortliche Arno Suhr aus persönlichen Gründen bislang das Projekt nicht weiter verfolgen konnte.

Vom Vorstand ist allerdings angedacht, dass das Projekt weiterhin durchgeführt werden soll.

*TOP 3: Bericht des Kassierers (siehe Anlage 2)*

#### *TOP 4: Ausgewählte Länderberichte*

##### **Baden-Württemberg**

Von der LAG wurde hier ein umfangreicher Bericht über die dortige Entwicklung abgegeben, der in schriftlicher Form in der Anlage diesem Protokoll beigelegt wird (Anlage 3).

##### **Rheinland-Pfalz**

Der auf der Delegiertenversammlung abgegebene Bericht von Marion Faller wird ebenfalls der Anlage zu diesem Protokoll beigelegt (Anlage 4).

##### **Hessen**

Der Bericht der dortigen LAG wird ebenfalls dem Protokoll in der Anlage beigelegt (Anlage 5)

#### *TOP 5: Verabschiedung Leitbild*

Der Leitbildentwurf der ADB e. V. vom 17.11.07 kommt zur Abstimmung.

Das Ergebnis der Abstimmung ergibt:

das Leitbild wird entsprechend dem Entwurf einstimmig mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der angenommene Entwurf Leitbild ADB e. V. wird diesem Protokoll in der Anlage beigelegt (Anlage 6).

#### *TOP 6: Positionspapiere aus den Arbeitsgruppen vom Vortag*

Hier wird der geschäftsführende Vorstand entsprechend den noch vorzulegenden Protokollen aus den Arbeitsgruppen, Positionspapiere erstellen und diesem Protokoll in der Anlage beifügen.

#### *TOP 7: Satzungsänderungen*

Der Antrag der LAG Berlin auf Änderung der Satzung unter § 2 Zweck des Vereins „*die ADB e. V. ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig*“ (Anlage 7) wird zur Abstimmung gebracht.

Das Ergebnis der Abstimmung ergab eine einstimmige Zustimmung der Delegierten zu der Satzungsänderung.

Mit ausblickenden Worten des Vorsitzenden der ADB e. V. Hans Gerz klingt die Bundestagung und Delegiertenversammlung 2008 aus.

Saarbrücken, 26.11.08

Sonja Schmidt

Protokollführerin